



**Rosenstadt** | ZWEIBRÜCKEN

24.10.2023

## **Niederschrift**

über die 16. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am Mittwoch, dem 04.10.2023, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus Rimschweiler, Vogesenstraße 26

---

### **Anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

Klaus Fuhrmann

#### Ortsbeiratsmitglieder

Kirsten Böhler

Herbert Brengel

Florian Faust

Anke Fuhrmann

Ralf Hofer

Silvia Kämmer

Marcus Kunz

Christian Reifenscheid

Stefan Schantz

Gabriela Schmidt

Tino Schuhmacher

Gerhard Weber

Fabian Zahler

#### Ratsmitglieder nach § 46 IV GemO

Elisabeth Metzger

#### Protokollführung

Susanne Jakobi

## 16. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 04.10.2023

### Tagesordnung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Information über ein Gespräch mit LBM und Polizei zu verkehrsberuhigenden Maßnahmen
- 3 Information zum Ausbau der Bayernstraße
- 4 Information über Ortstermin mit UBZ auf dem Radweg
- 5 Information über Ortstermin mit UBZ auf dem Friedhof
- 6 Information zum Thema „Starkregen-Frühalarmsystem“
- 7 Aufhängen der Street-Buddys
- 8 Durchführung des Volkstrauertages
- 9 Verfügungsmittel des Stadtteils Rimschweiler;  
Vorschläge zur Verwendung und Beschlussfassung
- 10 Sachstandbericht zum Gemeindehaus
- 11 Anfragen von Ratsmitgliedern
- 12 Verschiedenes

## **16. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 04.10.2023**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## 16. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 04.10.2023

### **Punkt 1:**                    **Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

### **Punkt 2:**                    **Information über ein Gespräch mit LBM und Polizei zu** **(öffentlich)**                    **verkehrsberuhigenden Maßnahmen**

Der Ortsvorsteher Klaus Fuhrmann berichtet über ein gemeinsames Gespräch mit dem Landesbetrieb für Mobilität, der Polizei, der Verkehrsbehörde, dem stellv. Ortsvorsteher Florian Faust und der Beigeordneten Christina Rauch.

Unter anderem ging es um eine sinnvolle Beschilderung auf der Autobahn, sodass LKWs Richtung Frankreich über die L700 fahren und nicht mehr durch Rimschweiler.

Herr Fuhrmann führt aus, dass die dadurch eingesparte Maut in Höhe von ca. 2 € die LKW nicht davon abhalten werden, den kürzeren Weg durch Rimschweiler zu wählen.

Zur Verkehrserhebung: Durch Rimschweiler fahren im Durchschnitt täglich etwa 4.000 Autos inkl. ca. 164 LKWs, Busse, Müllfahrzeuge, und Anliegerverkehr etc. Diese Erhebungszahlen sind aus dem Jahr 2015 – decken sich aber weitestgehend mit den ausgelesenen Daten der Geschwindigkeitsmesstafel. Über die L700 fahren im Schnitt 3.700 Fahrzeuge, davon ca. 336 LKWs (ohne Busse und Müllfahrzeuge).

Bei der Frage nach einer zusätzlichen Beschilderung auf der Autobahn in Richtung Bitsch habe der Mitarbeiter des LBM an die Stadtverwaltung verwiesen. Eine mögliche Verbesserung der Verkehrssituation in Rimschweiler würde auch im barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in der Vogesenstraße gesehen (Förderung zum barrierefreien Ausbau läge bei 85%).

Herr Fuhrmann macht einen Vorschlag für die nächsten Haushaltsberatungen: Die Verwaltung möge Gelder für die Vorplanung eines Ausbaus der Ortsdurchfahrt Rimschweiler einstellen.

Ein allgemeines Tempolimit auf 30 km/h setzt eine schalltechnische Untersuchung voraus. Je nach Ergebnis könne dann beim LBM ein allgemeines Tempolimit beantragt werden.

Nach intensiver Diskussion sprechen sich die Ortsbeiratsmitglieder dafür aus, ein Schallschutzgutachten zu beauftragen. Dieses soll jedoch erst nach Vorliegen der aktuellen Verkehrserhebung in die Wege geleitet werden.

### **Punkt 3:**                    **Information zum Ausbau der Bayernstraße** **(öffentlich)**

Der Ortsvorsteher informiert, dass die Preisentwicklung im Baubereich sich wieder beruhigt habe. Der Ausbau der Bayernstraße wird also weiterhin, wie dem Ortsbeirat vorgestellt, verfolgt. Das aktuelle Straßenausbauprogramm geht bis Ende 2024.

## 16. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 04.10.2023

### **Punkt 4: Information über Ortstermin mit UBZ auf dem Radweg (öffentlich)**

Der Vorsitzende Klaus Fuhrmann berichtet vom Ortstermin mit dem UBZ direkt am Radweg. Die Hecke behindere stark den Einblick auf den Radweg bzw. auf den Fußweg, auch wenn sie aktuell geschnitten sei.

Im Frühjahr wird der UBZ die Hecke nach links bis zum nächsten Grundstück entfernen – nach rechts auch 5 bis 7 Meter.

Der dann freiwerdende Raum könnte mit dem Bepflanzen mit einem Baum oder einer Sitzgelegenheit aufgewertet werden.

Herr Fuhrmann wird die Preisinformation einholen und in der nächsten Sitzung berichten.

Herr Schanz informiert über Bänke, die vom UBZ auch an anderen Stellen aufgestellt wurden. Die FWG würde die Anschaffung mit max. 300 € bezuschussen.

Herr Fuhrmann berichtet darüber hinaus, dass beim Bau des Fahrbahnteilers keine Anbindung an den Radweg realisiert wurde.

### **Punkt 5: Information über Ortstermin mit UBZ auf dem Friedhof (öffentlich)**

Herr Fuhrmann informiert weiter über einen Ortstermin mit dem UBZ, Herrn Wunderberg, auf dem Friedhof:

Der Schotterweg von der Kirche zum Friedhof wird seitens des UBZ nicht weiter gepflegt. Alle entsprechenden Wege – auch auf anderen Friedhöfen – lässt der UBZ zuwachsen. Bei Beerdigungen könne der Weg innerhalb von 3 Werktagen freigeschnitten und zur Nutzung wiederhergestellt werden.

Weiter berichtet Herr Fuhrmann über die Stein-Blumenkübel. Diese dienen den Angehörigen und Trauernden als Blumenablage neben den Urnenschränken und werden vom UBZ im Rahmen der Friedhofspflege regelmäßig gesäubert und geleert. Die Kübel seien nicht zum dauerhaften Bepflanzen gedacht. Eine kleine Fläche zum Bepflanzen mit jahreszeitlichem Blumenschmuck sei vor der Gedenktafel realisierbar.

Im kommenden Jahr bei der Erweiterung der Stele werden die Steinkübel an beide Standorte gleichmäßig versetzt.

Herr Fuhrmann wird an den UBZ die Anfrage richten, ob der Ortsbeirat bei der Auswahl von weiteren Stelen angehört wird.

### **Punkt 6: Information zum Thema „Starkregen-Frühalarmsystem“ (öffentlich)**

Im Stadtgebiet seien in den letzten Monaten Niederschlagsmesser und Wasserstandsmessgeräte installiert worden – auch drei Stück in Rimschweiler. Die Wasserstände sind über eine App abrufbar und warnen den Nutzer in drei Warnstufen. Das Faltblatt ist als Anlage 1 als PDF beigelegt.

## 16. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 04.10.2023

### **Punkt 7:**                    **Aufhängen der Street-Buddys** **(öffentlich)**

Der Vorsitzende hat bei den vorgeschlagenen Standorten seitens der Verkehrsbehörde keine Bedenken erfahren. Demnach können die Streetbuddys nun aufgehängt werden. Die Blumenampeln werden am 28.10. abgehängt und gleichzeitig die Streetbuddys aufgehängt.

### **Punkt 8:**                    **Durchführung des Volkstrauertages** **(öffentlich)**

Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, dass die Feierstunde in der Kirche und die anschließende Kranzniederlegung weiter in Rimschweiler eigens gemacht werden sollen. Angeregt wird, ob die Schule oder die kirchliche Jugendgruppe evtl. Programmbeiträge beisteuern könne. Herr Fuhrmann wird dies erfragen.

### **Punkt 9:**                    **Verfüungsmittel des Stadtteils Rimschweiler;** **(öffentlich)**                    **Vorschläge zur Verwendung und Beschlussfassung**

Der Ortsbeirat Rimschweiler bittet die Verwaltung um Prüfung, ob ein Beamer und eine portable Leinwand über das Vorortbudget angeschafft werden könnte.

### **Punkt 10:**                    **Sachstandbericht zum Gemeindehaus** **(öffentlich)**

Der Ortsvorsteher berichtet, dass sich zum Jahresende der Männergesangsverein auflösen wird. Somit würde der vom MGV genutzte Raum in der Grundschule frei werden. Evtl. könnte der Raum eine Alternative zum Gemeindehaus darstellen. Der Ortsbeirat wird sich den Raum anschauen und dann über eine mögliche Nutzung beraten.

## 16. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 04.10.2023

### **Punkt 11:                   Anfragen von Ratsmitgliedern** **(öffentlich)**

Herr Brengel fragt an ob der UBZ nochmal in irgendeiner Weise die Bürgerinnen und Bürger auf ihre Pflicht hinweisen könnte, dass der Bürgersteig bzw. die Fahrbahnrinne regelmäßig zu kehren sind und von Unkraut zu befreien sind.

Außerdem ist der Weg über die Brücke am Atzenbach bis runter zum Radweg zugewachsen. Der UBZ wird gebeten, hier noch mal die Büsche zu schneiden und kräftig einzukürzen.

Außerdem seien die Gräben parallel zum Radweg voll mit Schlamm und zugewachsen, sodass das Wasser nicht mehr ablaufen kann. Hier bittet man um kurze Stellungnahme und um entsprechende Abhilfe.

Herr Schanzz bittet außerdem um Informationen, warum bei Arbeiten, bei denen die Pflaster der Bürgersteine rausgenommen werden müssen mit Abschluss der Arbeiten nicht wieder die ursprünglichen Pflaster gelegt werden. Es mehren sich Stellen, an denen nur noch zugeteert wird – das Erscheinungsbild vieler Bürgersteige hätte in den letzten Monaten und Jahren sehr gelitten.

Herr Faust fragt darüber hinaus an, wann im Neubaugebiet „Neugartenahnung“ die Poller wieder installiert werden, die dort als Begrenzung zwischen der Holsteinstraße und der Schwabenstraße standen.

Ortsbeiratsmitglied Kunz bittet um nähere Information zum aktuellen Sachstand beim Glasfaserausbau.

Weiterhin wünscht Ortsbeiratsmitglied Silvia Kämmer aktuelle Sachstandsinformation zum Spielplatzausbau bzw. zur Errichtung einer Skaterbahn. Herr Fuhrmann wird beim Jugendamt nachfragen, ob es nähere Erkenntnisse dazu gibt.

### **Punkt 12:                   Verschiedenes** **(öffentlich)**

Herr Fuhrmann berichtet zum aktuellen Stand beim Baugebiet „Hirtengarten“:  
Momentan gibt es seitens der Verwaltung Gespräche für Interessenten für den Bau des Mehrfamilienhauses.

Momentan gäbe es 65 Interessenten für einen Bauplatz.

Die Erschließung wird nun ausgeschrieben und soll im Frühjahr 2024 beginnen.

Die Scheibe am Schaukasten am Gemeindehaus wurde erneuert. Hier hat die Firma Hartfelder nachgefragt, ob er dort über anstehende Beerdigungen informieren darf.

ausstehende Termine 2023:

28.10. – Abbau Blumenampeln, Installation der Streetbuddys

Der Weihnachtsbaum wird von einem Bürger gestiftet. Er übernimmt auch das Schmücken. Helfende Hände vom Ortsbeirat sind herzlich willkommen.

## 16. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 04.10.2023

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:42 Uhr.

Der Vorsitzende

---

Die Schriftführerin

---

Susanne Jakobi